

Draussen im Winter – Lichterweg

Arbeitsauftrag



Was bedeutet für dich Freundschaft? Wann ist Gemeinschaft wichtig für dich? Wie fühlt sich Glück für dich an?

In der dunklen Jahreszeit setzt ihr euch auf einem Lichterweg mit solchen oder ähnlichen Fragen auseinander.

1. Philosophische Fragen vorbereiten

- Entwickelt zu den vorgegebenen Themen spannende Fragen zum Nachdenken an die Klasse.
- Schreibt je eine Frage gut leserlich auf eine Karte. Wenn ihr Lust und Zeit habt, gestaltet die Karte passend zur Frage.

2. Unterwegs auf dem Lichterweg

- Geht gemeinsam zum ersten Posten.
- Lest die Frage durch, macht euch dazu Gedanken und tauscht euch aus.
- Notiert wichtige Gedanken und Erkenntnisse für später.
- Geht nun weiter zum nächsten Licht und tauscht euch zur nächsten Frage aus.

Informationen für die Lehrperson

Die Adventszeit bietet sich an um Themen wie Gemeinschaft, Freundschaft, Glück, Dankbarkeit, Solidarität zu thematisieren. Ein Spaziergang in der Natur ermöglicht genügend Raum und unterstützt dieses Vorhaben.

Tipps und Tricks

Gemeinsam wird ein Sternenweg/Lichterweg mit Teelichtern vorbereitet. Besonders feierlich wird die Stimmung, wenn diese Aktivität im Dunkeln oder während der Dämmerung stattfindet. Das kann früh morgens oder auch am späten Nachmittag sein. Aber auch tagsüber wird dies zu einem besonderen Anlass.

Bei jeder Station liegen Fragen zu einem Thema bereit. Vorgängig hat die Klasse diese Fragen erarbeitet. Mögliche Themen wie: Gemeinschaft, Freundschaft, Glück, Dankbarkeit und Solidarität dienen dabei als Inspiration. Die Schüler:innen wählen in der Gruppe ein Thema, beispielsweise Glück, aus. Mit einem Mindmap kristallisieren sie wichtige Aspekte und Gedanken des Themas heraus und formulieren Fragen dazu. Die Fragen können beispielsweise wie folgt lauten:

- Was macht Menschen glücklich?
- Was bedeutet Glück für dich?
- Woran merkst du, dass du glücklich bist?

Zur Vertiefung: Das Fünf-Finger-Modell stellt ein geeignetes Werkzeug dar, um mit Kindern und Jugendlichen ins Philosophieren einzutauchen und eigene Fragen zu einem Thema, wie folgend zum Thema Glück, zu entwickeln. Die fünf Finger stehen dabei für folgende Bereiche:



Quelle: PH Luzern (2020): *Werkzeuge des Philosophierens*

macht Erwachsene glücklich? Brauchen alle dasselbe, um glücklich zu sein? Was bewirken Glückwünsche?

Phänomenologie; Sachverhalt

beschreiben → Beispiel: Erzähle von einem Glücksmoment. Was macht ihn zu einem solchen? Was ist dir heute geglückt?

Analytik; Begriffe klären → Beispiel: Woran merkst du, dass du glücklich bist? Woran denkst du, wenn du «Glück» hörst? Wie kann man Glück zerstören?

Hermeneutik; Unterschiede und Ähnlichkeiten herausarbeiten →

Beispiel: Was macht Kinder glücklich? Was

Dialektik; Meinungen und Werte reflektieren → Beispiel: Was sagst du zum Sprichwort «Ein Unglück kommt selten allein»? Was hältst du von Glücksspielen?

Spekulation; Hypothesen stellen und Folgen überlegen → Beispiel: Wenn du nur noch einen Tag zu leben hättest: Was würdest du dann tun? Was kann man tun, um das Glück zu erhalten?

Weitere Informationen finden sich im Paper «Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen» der PH Luzern.

In Zweiergruppen gehen die Schüler:innen von Posten zu Posten und tauschen sich zu den zuvor erstellten Fragen aus. Gegebenenfalls machen sich die Schüler:innen Notizen zu ihren Gedanken. Ein gemeinsamer Abschluss um ein wärmendes Feuer gibt Raum, um Gedanken und Erkenntnisse zu teilen oder die Runde zu öffnen. Allenfalls kann dieser Austausch auch später im Klassenzimmer stattfinden.

Variante: Es besteht auch die Möglichkeit mit der Klasse einen Spaziergang zu machen und sich unterwegs in (wechselnden) Zweiergruppen über die vorbereiteten Fragen auszutauschen. Das kann einmal in jeder Adventswoche mit jeweils unterschiedlichen Fragen als Adventsritual durchgeführt werden.

Quelle Text und Bild: Allemann, A. Helbling, D. Schallberger, M. Wettstein, P. (2020, 09. Juni). *Die Werkzeuge des Philosophierens*. https://www.phbern.ch/sites/default/files/2020-06/08_team-ethik-religionen-phluzern-2020_werkzeuge-des-philosophierens_5.pdf. Abgerufen am 28. Oktober 2025.